

Einladung

Sicherheitslehrgang für Fahrer von Pistenraupenfahrzeugen gemäß GVD 81/2008,
Art.73 und Staat-Reg. Abk. vom 22.02.2012, Anhang IX

Schulungsinhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Rahmenbedingungen- Verantwortung und Voraussetzungen fürs Bedienen von Pistenraupenfahrzeugen- Definition und Funktionsprinzip einer Pistenraupe- Verschiedene Bauarten und Sicherheitseinrichtungen- Risiken bei der Anwendung eines Pistenraupenfahrzeugs und deren gängigen Zusatzgeräten- Gefahren bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen- Sichere Fahrweise und Handhabung des Pistenraupenfahrzeugs- Praktische Unterweisungen am Pistenraupenfahrzeug- Schriftliche und praktische Prüfung
Zielgruppe	Fahrer von Pistenraupen, welche die Schulung für die Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit benötigen
Referent	Michael Baumgartner, PRINOTH AG Manfred Mair, System GmbH
Dauer	10 Stunden
Datum	30.11.2020 08:00 - 19:00

Ort Theorie: Vereinshaus Unser Frau, Schnals, Praxis: Skigebiet Schnals

Sprache Deutsch

Teilnehmerpreis 280,00 €

Anzahl Teilnehmer 12 - 16

Zugangsvoraussetzung

- Die Teilnehmer müssen volljährig sein und dürfen keine körperlichen Beeinträchtigungen aufweisen.
- Die Teilnehmer müssen während des praktischen Teils des Kurses Sicherheitsschuhe mit Schutzkappe tragen.
- Jeder Teilnehmer bestätigt, dass er/sie nicht unter Quarantäne gestellt wurde und nicht positiv auf COVID-19 getestet wurde oder, falls positiv, dass er/sie anschließend zwei negative diagnostische Abstriche vorgenommen hat;
- auf der Grundlage der in seinem/ihrer Besitz befindlichen Informationen, dass er/sie nicht mit einem Fall von COVID-19 in Berührung gekommen ist;
- keine Grippe-symptome zu haben (Fieber, Halsschmerzen, Husten, Atembeschwerden, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Durchfall, weit verbreitete Gelenk- und Muskelschmerzen oder andere Symptome im Zusammenhang mit COVID-19);
- die Regeln zur sozialen Distanzierung, zum Gebrauch der Atemschutzmaske, zum Händewaschen, zur Desinfektion der Räume zu beachten;
- zu verstehen, dass im Falle von Symptomen der COVID-19-Krankheit (Fieber, Halsschmerzen, Husten, Atembeschwerden, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Durchfall, weit verbreitete Gelenk- und Muskelschmerzen oder andere Symptome im Zusammenhang mit COVID-19) nicht zur Schulung gehen zu dürfen, sondern den Vertrauensarzt oder den Sanitätsbetrieb zu kontaktieren und dies dem zuständigen Betriebsarzt melden zu müssen.
- Sollte der Lehrgang aufgrund der Pandemiebestimmungen nach Covid-19 nicht abgehalten werden können, wird ein Ausweichtermin im Frühjahr 2021 geplant.



Kodex

00002461

